

Nr. 152 / Mai 2023

Dorf - Blettli



Ordentliche Gemeindeversammlung

Der Gemeinderat lädt alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger herzlich zur ordentlichen Gemeindeversammlung vom **Donnerstag, 15. Juni 2023, 20.00 Uhr, im Kirchgemeindehaus ein.**

Traktanden

1. Jahresrechnung 2022

- Bewilligung eines Nachkredites zur Wertberichtigung der Beteiligung an der Wärme Bödéli AG
- Kenntnisnahme der in der Finanzkompetenz des Gemeinderates bewilligten Nachkredite
- Genehmigung der Jahresrechnung 2022

2. Verein Bödéli Bibliothek Interlaken (BBI)

Unter Vorbehalt der zustimmenden Beschlussfassungen des Regierungsrates des Kantons Bern sowie der Einwohnergemeinden Interlaken und Unterseen

- Bewilligung eines einmaligen Investitionsbeitrages für die Planung, Einrichtung und den Umzug in die neuen Räumlichkeiten im Jahr 2024
- Bewilligung des erhöhten, jährlich wiederkehrenden Beitrages ab der Beitragsperiode 2025–2028
- Zustimmung zu den allenfalls notwendigen, geringfügigen Anpassungen der jährlich durch die Einwohnergemeinde Matten b. Interlaken zu leistenden Beiträge aufgrund des unter den beteiligten Einwohnergemeinden (Matten b. Interlaken, Interlaken und Unterseen) für die Berechnung des jeweiligen Kostenanteils zur Anwendung gelangenden «Bödelischlüssel».
- Zustimmung zur Möglichkeit, dass der Verein Bödéli Bibliothek Interlaken BBI innerhalb der Jahre 2023–2028 im Rahmen der beschlossenen Beiträge Mietverträge für geeignete Räumlichkeiten für den Betrieb der Regionalbibliothek Oberland-Ost abschliessen kann.

3. Tagesschule

Projekt «selber kochen» in der Tagesschule; definitive Einführung ab 1. August 2023; Schaffung einer neuen, unbefristeten Stelle als «Köchin bzw. Koch» und Bewilligung der erforderlichen Finanzierung

4. Verschiedenes

Inhalt

| | |
|-----------------------------------|-----|
| Einladung zur Gemeindeversammlung | 1 |
| Vereins- und Dorfleben | 2–8 |
| Geburtstage | 7 |
| Veranstaltungskalender | 8 |

Herausgeber: Dorfverein Matten

Auflage

Die Akten zu den traktandieren Geschäften können auf der Gemeindeschreiberei eingesehen werden. Zudem wird 30 Tage vor der Versammlung auf der Homepage der Einwohnergemeinde Matten b. Interlaken die Botschaft für die Gemeindeversammlung vom Donnerstag, 15. Juni 2023, aufgeschaltet.

Rechtsmittel

Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen (in Wahlsachen in-

nerter 10 Tagen) nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungstatthalteramt Interlaken-Oberhasli einzureichen (Art. 65 ff. des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege VRPG vom 23. Mai 1989). Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist sofort zu beanstanden (Art. 49a des Gemeindegesetzes vom 16. März 1998). Wer rechtzeitige Rügen pflichtwidrig unterlassen hat, kann gegen Wahlen und Beschlüsse nachträglich nicht mehr Beschwerde führen.

Brigitte Rieder tritt aus dem Vorstand des Dorfvereins zurück



Brigitte, wann bist du in den Vereinsvorstand eingetreten?

Der Vorstand wählte mich an einer Sitzung, die am 25. Januar 1993 im Beundenhaus stattfand, in den Vorstand. Im Vorstand arbeiteten damals Ruth Bösiger, Orit Tempelman, Ueli von Allmen, Nelly Flogerzi, Iris Koepke, Hugo Ineichen und Siegfried Zwahlen.

Wer war damals Präsident?

Markus Borter. Ihm folgten über all die Jahre Nelly Flogerzi, Siegfried Zwahlen, Vreni Trachsel, Müller Manuel und Matthias Ritschard, der heute den Verein führt.

Was war damals deine Aufgabe?

Ich wurde gewählt um die Matten Chronik zu führen und im Vorstand mitzuhelfen. Was das alles beinhaltete war mir aber damals nicht klar.

Ist es bei dieser Aufgabe geblieben?

Natürlich nicht. Das Erstellen und Führen der Chronik war nur zu Beginn meine Aufgabe. Später wurde ich Protokollführerin, organisierte 25 Jahre lang die Adventsfenster, führte die Redaktion des Dorf-Blettli und unterstützte die Organisatoren der verschiedenen Markt-Anlässe. Ab 2004 half ich während manchem Jahr mit, die Weihnachtsbeleuchtung (Laternen) zu bemalen. Und natürlich wurden auch, während vielen Jahren, für die verschiedenen Anlässe Bräzeli gebacken. Zu all dem gab es da und dort verschiedenste kleinere und grössere Arbeiten, die in einem Verein halt erledigt sein müssen.

Was war dein eindrücklichstes Erlebnis mit dem Dorfverein?

Ich hatte während all den Jahren viele schöne Erlebnisse. Ganz speziell war aber die Jubiläumsfeier im Jahr 2006. Mit enormem

Aufwand wurde im Vorfeld dieses Fest organisiert. Und es wurde ein eindrücklicher und rundum gelungener Anlass. Dass ich im selben Jahr die Ehrenmitgliedschaft vom Dorfverein erhielt, krönte für mich persönlich dieses spezielle Jahr.

Wie wird der Dorfverein in Zukunft aussehen?

Das ist schwierig zu sagen. Eigentlich sollte nun die jüngere Generation langsam die Führung übernehmen. Diese Leute zu finden ist bekanntlich schwierig. Auch könnte ich mir vorstellen, dass der Verein enger mit der WTK (Kommission für Wirtschaft, Tourismus und Kultur) zusammenarbeitet um neue Projekte anzugehen.

Was machst du mit der gewonnenen Freizeit?

Ich werde mir mehr Zeit für meine Hobbys nehmen. Das Nähen aber auch die verschiedenen Bastelideen, die ich hatte, mussten über all die Jahre auf die Ausführung warten. Dafür werde ich nun Zeit haben. Und auch wieder einmal gemütlich ein Buch lesen steht auf dem Programm. Dem Dorfverein werde ich dennoch ein wenig erhalten bleiben, da ich das Verteilen des Dorf-Blettli weiterhin organisieren werde.

Brigitte, wir wünschen dir alles Gute und danken dir für dieses Interview – und natürlich für all die Arbeiten, die du für den Dorfverein geleistet hast.



Wie eng und intensiv Brigitte mit dem Dorfverein verbunden war, ist kaum deutlicher als auf diesem Bild zu sehen: Rieders Briefkasten am Jubeigässli 13A.

eUmzugCH

Seit Montag, 1. Mai 2023, können Zuzüge, Wegzüge und Umzüge auch elektronisch vorgenommen werden

Wie der Gemeinderat bereits zu einem früheren Zeitpunkt mitteilte (Pressemitteilung vom 30. Januar 2023), will er dem breiten Spektrum des Themas E-Government einen bedeutungsvolleren Platz als bisher einräumen. Aus diesem Grund setzte er eine nicht ständige Kommission ein, welche sich intensiv mit diesem umfassenden Thema auseinandersetzt und dem Gemeinderat entsprechende Vorschläge unterbreitet.

Als erste konkrete Umsetzungsmassnahme ist die Einwohnergemeinde Matten b. Interlaken beispielsweise seit März 2023 auf Instagram aktiv. Nun erfolgte im Rahmen der gemeinderätlichen Strategie per Montag, 1. Mai 2023, die Zurverfügungstellung des Online-Dienstes «eUmzugCH». Dieser ermöglicht es, dass sich grundsätzlich alle volljährigen und handlungsfähigen Personen innerhalb der Schweiz auf elektronischem

Wege an- oder abmelden sowie einen Umzug innerhalb der Wohnsitzgemeinde mitteilen können. Diese Dienstleistung stellt somit die Alternative zu einem Schaltergang dar.

Da noch nicht alle Einwohnergemeinden an eUmzugCH angeschlossen sind, können zum heutigen Zeitpunkt noch gewisse Einschränkungen gegeben sein. Allerdings nimmt die Anzahl der angeschlossenen Einwohnergemeinden stetig zu.

Der Gemeinderat erhofft sich einen regen Gebrauch dieser neuen Dienstleistung, welche auf der Homepage der Einwohnergemeinde (www.matten.ch) aufgeschaltet ist. Andererseits ist es auch weiterhin wie gewohnt möglich, sich am Schalter der Einwohner- und Fremdenkontrolle an- oder abzumelden oder einen Umzug zu deklarieren.

Gemeinde Matten

Aus der Brockenstube Matten

Einmal im Jahr treffen sich die Mitarbeiterinnen zu einem Ausflug. Im vergangenen September besuchte die muntere Schar das Bretter-Hotel und das Trauffer-Restaurant in Hofstetten.

Der Reinerlös aus dem Jahr 2022 wurde, nach der Corona-Zwangs-pause, wiederum zweckvoll verteilt. Der Mittagstisch im Kirchge-meindehaus durfte sich über Fr. 2000.– freuen. Weiter erhielt das «Zumy» Alterswohnheim Rosenau einen Betrag von Fr. 500.–. Mit diesem Betrag wurde der Zauberer Cyrill engagiert, welcher manches Herz erfreute und alle zum Staunen brachte. Ebenfalls Fr. 500.– erhielt das Zentrum Artos.

Die Vergabungen sind ganz im Sinne der Mitarbeiterinnen, die mit ihrer Freiwilligenarbeit die ältere Generation in unserer Umgebung unterstützen wollen.

Im Januar trafen sich die Helferinnen der Brocki im Restaurant Brunnen und erstellten zusammen den Einsatzplan für das Jahr 2023. Jede der 16 Frauen arbeitet ehrenamtlich an einem Nachmittag pro Monat. Somit können die Öffnungszeiten, Dienstag- und Donnerstagnachmit-tag, abgedeckt werden. Bei Engpässen können die Frauen auf fünf Aushilfen zählen! Der Bring- und Hol-Tag ist immer eine Entlastung für die Brockenstube – beinhaltet aber auch eine Herausforderung für die zwei Leiterinnen. Gibt man die richtigen «Ladenhüter» weg...? Das Team der Brockenstube freut sich auf euren Besuch während den Öffnungszeiten und nimmt gerne brauchbare Ware entgegen.

**Öffnungszeiten: jeweils Dienstag und Donnerstag,
14.00 Uhr bis 17.00 Uhr**

Annarös Feuz-Tschiemer

Ein CEO und seine 100'000 Angestellten

Ich habe mir nie vorstellen können, dass ich in meinem Leben einmal CEO werde, auch habe ich es nicht gesucht. Aber wie das Leben so will, ergeben sich Wege, die man sich in jungen Jahren nicht vorstellen konnte. Oder war es doch mal ein geheimer Wunsch, CEO einer grossen Firma zu sein? Einmal im Leben so richtig zeigen, wer der Chef ist und richtig befehlen! Aber eines kann ich versichern: CEO oder Chef sein, ist richtig anstrengend.

Ein CEO ist ein Vorsitzender (nicht Vornesitzender), aber natürlich wird heute alles Neudeutsch geschrieben: CEO = Chief Executive Officer. Ein kräftiger Mann erklärte mir mal, dass er auch CEO sei, allerdings ein anderer: CEO = Carnivor Execute Organisator, zu Deutsch Metzger.

Als CEO mit 100'000 Angestellten bin ich bisher noch nie an das Swiss Economic Forum eingeladen worden, geschweige denn an das WEF in Davos. Nicht einmal an die IGA im Herbst in Interlaken habe ich es geschafft. Ich bin also wohl kein richtiger CEO und dies ist gut so. Denn meine Bude ist eher diskret und nicht so auffällig. Aber die Mitarbeitenden sind sehr emsig und motzen kaum, einen GAV mit den Gewerkschaften habe ich deshalb nicht. Wenn sie allerdings mit mir nicht einverstanden sind, geben sie mir dies unmittelbar zu verstehen, da sind sie fadengrad und direkt. Ich ziehe dann den Kopf ein und denke einmal mehr: sorgfältiger Umgang mit dem Personal ist extrem wichtig.

Mein Betrieb ist unterdessen so gross, dass ich drei Werksstandorte habe. Das Headoffice (logischerweise mit mir als CEO) befindet sich an der Baumgartenstrasse, die zwei anderen Produktionsstätten im nahen Wilderswil an bester Lage mit Sicht auf das Bödeli. Alle Standorte sind schön gegen Süden ausgerichtet, denn Sonne und Wärme schätzen meine Angestellten sehr. Wenn die frostigen Tage im Frühling vorüber sind, und die Blumen ihre Köpfe wieder gegen den Himmel strecken, wird in den drei Werken die Produktion massiv hinaufgefahren. Da sind plötzlich so viele Rohstoffe vorhanden, dass die Belegschaft auf weit über eine Million hochgefahren werden muss. Von Mai bis Juni herrscht absolute Vollbeschäftigung, 24 Stundendienst ist normal, ausruhen ist ein Fremdwort.

An allen meinen drei Werksstandorten hat es insgesamt 25 Abteilungen mit jeweils einer Chefin (richtig gelesen: kein Chef!). Diese Chefin hat alles im Griff, die Mitarbeitenden schauen aber auch sehr gut zu ihr. Manchmal kommt es aber trotzdem vor, dass die Mitarbei-



tenden mit ihr nicht zufrieden sind, dann wird eine neue Chefin rekrutiert und die alte zum Teufel gejagt. Die geht dann aber nicht allein, sondern nimmt noch ein paar Getreue mit sich und sucht einen neuen Platz. Dieser Exodus geht wohl mit grossem Getöse und viel Aufmerksamkeit vor sich, aber friedlich. Da wird nicht gekämpft und gemordet wie es die Menschen leider immer wieder vormachen.

Im Juli sind die Produktionshallen voll und ich als CEO muss dann die Spedition beauftragen, die Lager zu leeren. Wichtig ist dabei aber, dass noch etwas im Lager zurückbleibt, denn ein (Not-) Vorrat ist immer wertvoll. Das im Laufe der letzten Monate erstellte Produkt ist sehr beliebt und wertvoll, Absatzsorgen kenne ich als CEO nicht.

Leider haben sich aber in den letzten 50 Jahren immer mehr Spione resp. Parasiten in den Werksbetrieb eingeschlichen. Die Abwehr dieser Schädlinge ist aufwändig und zahlreiche Mitarbeitende werden krank, einige können sogar daran sterben. Deshalb ist eine massgeschneiderte Vorsorge wichtig. Geimpft wird aber nicht.

In Matten gibt es zahlreiche ähnliche Betriebe wie meiner (sicher mindestens sieben). Sie sind über das ganze Gemeindegebiet gestreut. Und in allen anderen Betrieben hat es jeweils auch einen CEO, manchmal auch eine CEOin. Wer jetzt «gluschtig» geworden ist und einmal eine Werksbesichtigung machen möchte, der kann sich beim Autor melden (gubihonig@gmail.com).

Hans Peter Bühlmann

Eine Zeitreise durch das

Klostergässli

Teil 1 von 6

Unser Dorf war früher nicht so kompakt wie heute. Es bestand aus verschiedenen Siedlungskernen. Diese waren untereinander oft nur durch grasbewachsene Wege verbunden. Der Ausdruck «Strasse» wurde darum früher auch kaum verwendet. Man wohnte nicht an «Strassen», sondern an «Gassen» oder an «Gässli». Jede dieser Gassen, jedes dieser Gässli hat in den letzten gut 150 Jahren verschiedene Entwicklungen durchgemacht.

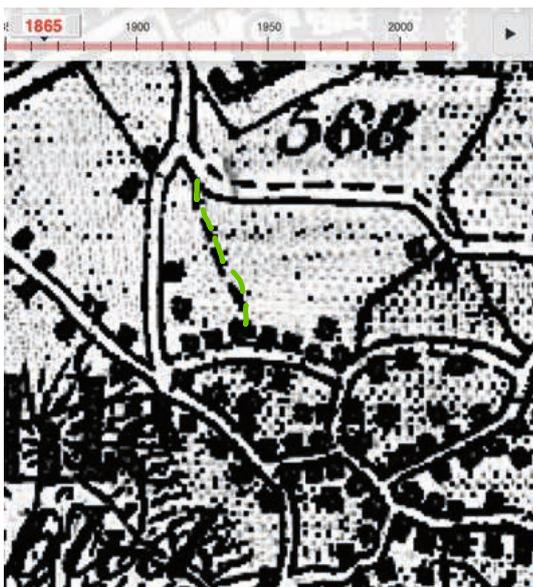
Wir wollen uns auf eine Zeitreise durch eines dieser Gässli begeben: das Klostergässli. Es liegt am nördlichen Rand unserer Gemeinde.

Früher wurde es im Volksmund auch «Prozediergässli» genannt, wohl weil der Weg von der Dorfmitte zum Gericht, das sich früher im Schloss befand, durch dieses Gässli führte.

Auf alten Karten ist der Weg noch ersichtlich: Er führte von der Kreuzung Metzgergasse-Hauptstrasse (östlich des Hotels Tell), durch das Hobachergässli über die Unterdorfstrasse zum Klostergässli. Der Weg führte weiter gegen Norden direkt zum ehemaligen Kloster Interlaken. Von diesem stammt auch der Name Klostergässli.

Das heutige Sekundarschulhaus Interlaken hat diesen direkten Weg unterbrochen. Der damalige Architekt hatte wohl versucht, diesen Weg mit dem Durchgang zwischen dem Schulhaus und der Aula anzudeuten.

Lasst uns nun dieses Gässli näher anschauen. Um seine Entwicklung besser verstehen zu können, beginnen wir im Jahr, in dem uns die Landestopographie (www.swisstopo.ch) das erste Kartenmaterial zur Verfügung stellt: 1865.



Am oberen Rand ist ein Teil des Schlosses ersichtlich. Knapp unterhalb der Bildmitte führt eine Strasse von Ost nach West: die Unterdorfstrasse. Man erkennt den Siedlungskern «im Unterdorf». Einige dieser Häuser stammen aus dem 16. Jahrhundert und zeugen von der frühen Besiedlung dieser Gegend.

Wir wandern nun der gestrichelten Linie nach nordwärts durch das Klostergässli und stellen fest, dass an diesem Gässli im Jahr 1865

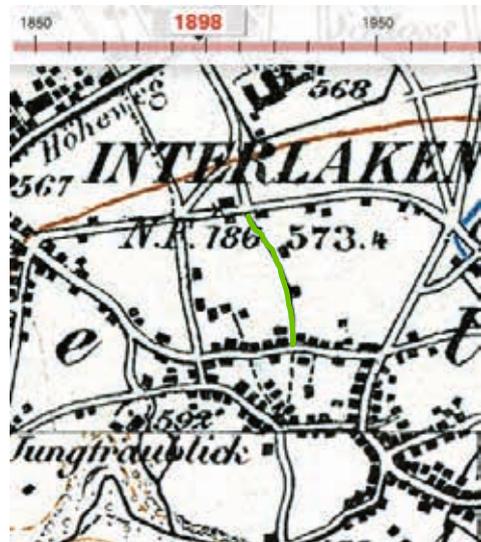
noch keine Häuser standen. Das Land wurde als Weide- und Ackerland verwendet.

Die Karte von 1873 zeigt das Gebiet nur acht Jahre später.



Die heutige Alpenstrasse, im Norden des Klostergässlis, führte noch nicht von Ost nach West. Sie führte auf der Höhe des Klostergässlis nach Norden, zum östlichen Ende der Höhematte. Am Klostergässli stehen bereits drei Gebäude. Es ist der Beginn des Villenviertels, das das Klostergässli für lange Zeit sein wird.

Wir begeben uns ins Jahr 1898.



Das Gässli wird nicht mehr gestrichelt, sondern mit einer durchgezogenen Linie dargestellt. Aus dem Fussweg ist ein Strässchen geworden. Autos gab es damals noch keine. Pferdefuhrwerke und Kutschen waren die schnellen Fortbewegungsmittel.

Drei Änderungen gegenüber der früheren Karte sind zu erwähnen:

- Interlaken hat an der Alpenstrasse, westlich des Klostergässlis, ein Schulhaus gebaut (es steht heute nicht mehr).
- Die Peter-Ober-Allee, quer über die Höhematte, ist heute nur noch ein Weg. Früher war das wohl eine schmale Strasse.
- An der westlichen Ecke Klostergässli-Alpenstrasse steht ein neues Gebäude: das Chalet Schumann. Wir werden ihm auf unserer Zeitreise noch begegnen.

Der erwähnte Weg zwischen dem Hotel Tell und dem Klostergässli ist gut ersichtlich. Das Hobachergässli gab es damals noch nicht.



Verein für Pilzkunde Interlaken & Umgebung

Jungpilzlerkurs

Mittwoch, 23. August, 6. und 20. September 2023

Jeweils ab 13.30 bis 17.00 Uhr beim Vereinslokal bei der Änderbergholzbrücke in Bönigen.

Kurskosten: CHF 30.– inklusive Kursunterlagen und Pilzbestimmungsbuch.

Auskunft/Anmeldung: Barbara Michel, Rothornstr. 11, 3806 Bönigen
Telefon 079 644 69 57, E-Mail: barbara@pilzvereininterlaken.ch

Anmeldefrist bis 30. Juni 2023. Achtung: die Teilnehmerzahl ist beschränkt!

Der Kurs richtet sich an Buben und Mädchen von der 3. bis zur 9. Klasse, die Interesse an den Zusammenhängen in der Natur haben und unter fachkundiger Leitung verschiedene essbare und giftige Pilzarten kennenlernen wollen.

Weitere Info und Anmeldeformular auf www.pilzvereininterlaken.ch

Öffentliche Bestimmungsabende

Jeden zweiten Montag ab 12. Juni 2023 im Änderberg

Montag, 12. Juni, 26. Juni, 10. Juli, 24. Juli, 7. August, 21. August, 4. September, 18. September, 2. Oktober und 16. Oktober 2023.

Jeweils von 20.00 bis 22.00 Uhr im Vereinslokal im Änderberg (ännet dem Flugplatz bei der Holzbrücke rechts, 20 Meter).

Die Teilnahme ist gratis und unverbindlich, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Einladung richtet sich an alle Menschen, die gerne Pilze sammeln und ihre Kenntnisse in einer geselligen Runde unter Gleichgesinnten vertiefen wollen.

Pilz-Exkursion

Essbare Pilze kennen und sammeln lernen.

Samstag, 19. August und Samstag, 9. September 2023 im Gebiet Habkern.

Teilnahmekosten: Erwachsene: Fr. 80.–, Vereinsmitglieder Fr. 65.–, Kinder gratis

Anmeldung bis Mittwoch, 16. August bzw. 6. September 2023 an:

Hans Zurbuchen, Hauptstrasse 269, 3852 Ringgenberg,
Telefon 079 724 93 49, E-Mail: hans@pilzvereininterlaken.ch

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt!

Matten Märli

24. Juni, 29. Juli und 26. August

Mir vom Matte Märli würde üs freue über eue Bsuech. Chömet doch cho luege vom 8.00–16.00 Uhr ufem Dorf-Platz mit selber gmachtem Allerlei.

We Dir Inträsse beit bi üs mit zmache chöit Ihr

euch bi Sibylle Schütz mäldo unter der Natehr. 079 377 63 88 oder Mailadresse: s.schuetz@quicknet.ch.

Mir freue üs uf euch.

Wer lässt den Kinder-Filmklub in Interlaken weiterleuchten?

Die Zauberalterne Bödeli – den lokalen Verein gibt es seit 2002. Damit er auch künftig weiterbestehen kann, braucht es dringend ein neues Team.

Seit über 20 Jahren veranstaltet der von Freiwilligen geführte Verein «Die Zauberalterne Bödeli» neunmal im Schuljahr eine Vorstellung im Kino Rex. Die rund 50 sechs- bis zwölfjährigen Klubmitglieder kommen aus Goldswil, Grindelwald, Interlaken, Lütschental, Matten, Ringgenberg, Sundlauenen, Unterseen und Wilderswil. Sie erhalten vor jeder Vorstellung eine illustrierte Klubzeitung nach Hause geschickt, die den kommenden Film vor-

stellt. Zudem erhalten sie 30 Minuten vor dem Film eine pädagogische Einführung, welche auf spielerische Art den Film vorstellt. Nun sucht «Die Zauberalterne Bödeli» dringend eine Nachfolgeregelung für den Vorstand. Die zu besetzenden Funktionen reichen von Klubleitung und damit einhergehender Vor-Ort-Präsenz im Kino an neun Mittwochnachmittagen über Buchhaltung und Administration bis hin zu Verantwortlichkeit für Mittelbeschaffung. Gesucht sind Personen, die hinter der Sache stehen und sich ein paar Stunden pro Monat dafür ehrenamtlich engagieren möchten. Interessierte melden sich bitte unverbindlich unter box@zauberalterne.ch oder telefonisch 032 723 77 04.

WANTED

Doppelkonzert zum Tag der Musik



Der Tag der Musik – oder das Fête de la musique, wie es in den französischsprachigen Gebieten heisst – geht auf die Initiative des früheren französischen Kulturministers Jack Lang zurück und wird jedes Jahr am 21. Juni gefeiert.

Auch in Matten wird dieser Tag zelebriert. Die Jugendmusik Interlaken organisiert gemeinsam mit der Musikschule Oberland Ost ein Doppelkonzert auf dem Dorfplatz. Den Abend eröffnen wird die Big Band der MSO. Die Formation ist ein wirklich generationenübergreifendes Orchester. In der klassischen Big-Band-Besetzung mit Trompete, Posaune, Saxophon und einer Rhythmusgruppe können die Mitglieder der MSO-Big Band ein breites musikalisches Repertoire in diversen Stilrichtungen abdecken. Ebenfalls abwechslungsreich gestaltet sich das Programm der Jugendmusik Interlaken im Anschluss. Die jungen Musikantinnen und Musikanten haben zahlreiche bekannte Melodien für Jung und Alt mit im Gepäck. Gekonnt gelingt dabei der Spagat zwischen Tradition und Moderne. Sie werden garantiert eine Vielzahl der Stücke aus dem aktuellen Programm kennen und lieben.

Lassen Sie sich am Mittwoch, 21. Juni 2023 von unterhaltsamen Klängen begeistern. Die Konzerte beginnen um 19.00 Uhr. Bereits ab 18.30 Uhr ist mit einer kleinen, aber feinen Festwirtschaft für das leibliche Wohl gesorgt. Falls das Wetter schlecht ist, findet das Doppelkonzert eine Woche später, am 28. Juni 2023 an gleicher Stelle statt. Informationen über die Durchführung finden Sie unter www.jugendmusikinterlaken.ch

Die Jugendmusik Interlaken und die Musikschule Oberland Ost freuen sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

Wann und wo?

Mittwoch, 21. Juni 2023 (Verschiebedatum: 28. Juni 2023)
Konzerte ab 19.00 Uhr
Festwirtschaft ab 18.30 Uhr
Dorfplatz (Vorplatz Hofstattscheune)

Infos über die Durchführung unter www.jugendmusikinterlaken.ch



Eltern Kind Treff

Alle zwei Wochen am Freitagmorgen treffen sich Babys und Kleinkinder mit Ihren Begleitpersonen zum gemeinsamen Austausch, Spielen und Znüni.

Wo: Kirchgemeindehaus Matten
Spielgruppenraum im UG

Wann: 12.05., 26.05., 09.06., 23.06., 07.07., 25.08., 08.09., 22.09.,
20.10.2023
jeweils von 9 bis 11 Uhr

Kosten: 3.- CHF pro Familie fürs Znüni

Anmelden ist nicht nötig, ihr seid jederzeit willkommen.

Wir freuen uns auf Euch!

www.elternverein-matten.ch



Treffen der Jahrgänger 1949

Am 11. März reisten die Jahrgänger bei starkem Schneetreiben nach Thun um im Restaurant Rössli in Dürrenast ein feines Zmittag zu geniessen. Es wurde ein gemütlicher, redseliger und lustiger Nachmittag. Fototermin war natürlich Ehrensache.

Vreni Trachsel-Schweiggruber

Blumengeschmücktes Matten

Sie sind schön mit Tulpen geschmückt, die grossen Schalen die zurzeit die Zufahrten ins Dorf zieren. Der Dorfplatz oder der Platz bei den Alterswohnungen an der Kesslergasse leuchten dank den Mitarbeitern des Bauamtes farbenfroh. Auch der Garten vor dem Haus von Paul und Peter Zwahlen an der Aegertenstrasse zeigt sich in voller Pracht. Sicher hat es noch weitere Gärten in Matten, die mit Blumen bepflanzt sind und bewundert werden können. Schon bald sind die prächtigen Frühlingsblumen verblüht und wir freuen uns auf die Sommerblumen.

Bericht und Bilder: Hansueli Tschiemer



Die nächsten Ausgaben des Dorf-Blettli 2023



Redaktionsschluss 2. August 2023
Erscheinungsdatum für die Monate
 September/Okttober/November 2023

Redaktionsschluss 25. Oktober 2023
Erscheinungsdatum für die Monate
 Dezember 2023/Januar/Februar 2024

Geburtstage

Juni

| | | |
|-------------------------|-------------------|------------|
| Thuli Rosa | Zentrum Artos | 02.06.1930 |
| Keller Margareta | Parkstrasse 19 | 02.06.1932 |
| Inäbnit Ida | Senggigässli 16 | 02.06.1939 |
| Schmid Albert | Hertigässli 8 | 03.06.1928 |
| Feuz Johann | Hertigässli 2 | 05.06.1943 |
| von Siebenthal Lisa | Parkstrasse 21 | 07.06.1940 |
| Kübli Hedwig | Kesslergasse 7 | 14.06.1938 |
| Brawand Alfred | Klostergässli 3 | 15.06.1941 |
| Brügger Ernst | Aenderbergstr. 19 | 15.06.1943 |
| Wisler Johannes | Nelkenweg 10 | 17.06.1935 |
| Bühler Marie | Zumsy Rosenau | 17.06.1936 |
| Klopfenstein Hans Ruedi | Aegertenstr. 6 | 17.06.1937 |
| Brügger Johanna | Aenderbergstr. 19 | 19.06.1943 |
| von Siebenthal A. David | Parkstrasse 21 | 28.06.1940 |

Juli

| | | |
|--------------------|-----------------------|------------|
| Hessel Bernhard | Zumsy Rosenau | 02.07.1936 |
| Tschabold Elsa | Juheigässli 8 | 02.07.1939 |
| Gassmann Peter | Hertigässli 2 | 06.07.1938 |
| Schären Valerie | Kreuzackerweg 7 | 06.07.1941 |
| Wyniger Erwin | Rugenstrasse 61 | 15.07.1940 |
| Frehner Ruth | Jungfraublickallee 28 | 15.07.1942 |
| Eng Martin | Alte Oelestrasse 4 | 16.07.1942 |
| Dossenbach Josef | Aenderbergstr. 19 | 19.07.1940 |
| Schneiter Hansjörg | Hortensienweg 6 | 24.07.1936 |
| Bösiger Ruth | Rugenstrasse 61 | 24.07.1943 |
| Häring Heidi | Klostergässli 24 | 25.07.1935 |
| Mayer Erika | Jungfraublickallee 12 | 30.07.1933 |
| Schönholzer Hugo | Lärchenweg 3a | 30.07.1935 |
| Kocher Rolf | Kirchgässli 11 | 30.07.1941 |

August

| | | |
|---------------------|------------------------|------------|
| Kocher Hedwig | Kirchgässli 11 | 05.08.1941 |
| Ingold Jansje | Klostergässli 17b | 12.08.1931 |
| Trauffer Heidy | Seniorenpark Weissenau | 12.08.1933 |
| Merz Susann | Lärchenweg 74 | 19.08.1936 |
| Seydoux Gertrud | Zumsy Rosenau | 22.08.1932 |
| Del Grasso Adelheid | Klostergässli 3 | 22.08.1941 |
| Theiler Helene | Hortensienweg 6 | 27.08.1940 |

WANTED

DRINGEND



Vorstandsmitglieder gesucht!

Hast du Lust:

- ...deine Ideen einzubringen
- ...für Kinder und Eltern in Matten aktiv zu sein
- ...im Team Anlässe und Kurse für Kinder zu organisieren ...Vorträge für zu Eltern planen
- ...am Kerzenziehen, Weihnachtsmarkt und Flohmi mitzuhelfen
- ...Teil eines aktiven Vereinslebens zu sein

...dann freuen wir uns auf deine Kontaktaufnahme und dein Schnuppern an der nächsten Vorstandssitzung!

Kontakt: info@elternverein-matten.ch

oder

Daniela Klingele, Tel. 033 821 67 84

Töpferkurs



Entdecke in einem dreiteiligen Kurs den Umgang mit Ton, lerne verschiedene Töpfertechniken kennen, lass deiner Kreativität freien Lauf und gestalte Kunstwerke aus Ton.

Wer: Der Kurs eignet sich für Anfänger wie auch Fortgeschrittene, willkommen sind Kinder ab dem Kindergarten bis zur 9. Klasse.

Wann: 13.9., 15.9. und 20.9.,
entweder 14:30 - 16:00 oder 16:30 - 18:00

Wo: Töpferatelier Phantasie
Regula Affolter, Feldgässli 4, 3812 Wilderswil

Kosten: 15.- bar zu bezahlen am ersten Kurstag

Anmeldung: mit Name, Alter und gewünschter Kurszeit bis am 31.8. an info@elternverein-matten.ch

Zusätzliche Info: Die gefertigten Kunstwerke werden nach dem 3. Kursnachmittag getrocknet und rohgebrannt.

Veranstaltungskalender Sommer 2023

| Juni 2023 | <i>Was:</i> | <i>Wer:</i> | <i>Bemerkungen:</i> |
|--------------------|---|-----------------------|--------------------------------------|
| 04.06.2023 | Jugitag | Turnverein | Lyss / Aarberg |
| 08.06.2023 | Schülervorstellung | Tellspiele | 20.00 Uhr, Tellarena |
| 10./11.06.2023 | Berner oberl. Musiktag | Musikgesellschaft | Zweisimmen |
| 12.06.2023 | Öffentlicher Bestimmungsabend | Pilzverein | 20.00 Uhr, Vereinslokal Aenderberg |
| 13.06.2023 | Schülervorstellung | Tellspiele | 20.00 Uhr, Tellarena |
| 17.06.2023 | Première | Tellspiele | 20.00 Uhr, Tellarena |
| 17.06.2023 | Eidg. Jodlerfest | Jodlerklub | Zug |
| 17./18.06.2023 | Walliser Kantonturnfest | Turnverein | Naters |
| 20.06.2023 | Vorstellung | Tellspiele | 20.00 Uhr, Tellarena |
| 21.06.2023 | Doppelkonzert/Jugendmusik Interlaken und Musikschule Oberland Ost | | Dorfplatz |
| 22.06.2023 | Vorstellung | Tellspiele | 20.00 Uhr, Tellarena |
| 24.06.2023 | Dorfmarkt | Sibylle Schütz | Dorfplatz |
| 24./25.06.2023 | Zürcher Kantonturnfest | Turnverein | Wyland |
| 26.06.2023 | Öffentlicher Bestimmungsabend | Pilzverein | 20.00 Uhr, Vereinslokal Aenderberg |
| 27.06.2023 | Mitgliederversammlung | Schwellen | Kirchgemeindehaus |
| Juli 2023 | | | |
| 01.07.2023 | Vorstellung | Tellspiele | 20.00 Uhr, Tellarena |
| 10.07.2023 | Öffentlicher Bestimmungsabend | Pilzverein | 20.00 Uhr, Vereinslokal Aenderberg |
| 24.07.2023 | Öffentlicher Bestimmungsabend | Pilzverein | 20.00 Uhr, Vereinslokal Aenderberg |
| 27.07.2023 | Vorstellung | Tellspiele | 20.00 Uhr, Tellarena |
| 29.07.2023 | Dorfmarkt | Sibylle Schütz | Dorfplatz |
| 29.07.2023 | Vorstellung | Tellspiele | 20.00 Uhr, Tellarena |
| August 2023 | | | |
| 01.08.2023 | Bundesfeierumzug | Musikgesellschaft | Interlaken |
| 01.08.2023 | Lampion-Umzug | WTK | Matten / Interlaken |
| 01.08.2023 | Dorfmarkt Ringgenberg | Pilzverein | Pilzschnitte |
| 06.08.2023 | Vorstellung | Tellspiele | 14.30 Uhr, Tellarena |
| 07.08.2023 | Öffentlicher Bestimmungsabend | Pilzverein | 20.00 Uhr, Vereinslokal Aenderberg |
| 10.08.2023 | Vorstellung | Tellspiele | 20.00 Uhr, Tellarena |
| 12.08.2023 | Vorstellung | Tellspiele | 20.00 Uhr, Tellarena |
| 19.08.2023 | Öffentliche Exkursion | Pilzverein | 08.00 Uhr, Rest. Alpenblick, Habkern |
| 20.08.2023 | Vorstellung | Tellspiele | 14.30 Uhr, Tellarena |
| 21.08.2023 | Öffentlicher Bestimmungsabend | Pilzverein | 20.00 Uhr, Vereinslokal Aenderberg |
| 23.08.2023 | Matten-Abe | WTK und. div. Vereine | Dorfplatz |
| 23.08.2023 | Jungpilzlerkurs | Pilzverein | 13.30 Uhr, Vereinslokal Aenderberg |
| 24.08.2023 | Vorstellung | Tellspiele | 20.00 Uhr, Tellarena |
| 26.08.2023 | Dorfmarkt | Sibylle Schütz | Dorfplatz |
| 31.08.2023 | Vorstellung | Tellspiele | 20.00 Uhr, Tellarena |

Auch wenn jetzt erst der Sommer kommt und man noch nicht an Weihnachten denken mag, reserviert Euch das Datum für den traditionellen

**WEIHNACHTSMÄRT
MATTEN
IN DER METZGERGASSE
SAMSTAG, 9.12.2023**

Redaktionsschluss für unsere nächste Nummer:
2. August 2023

IMPRESSUM Herausgeber und Abonentendienst:

Dorfverein Matten, 3800 Matten,

dorfverein.matten@quicknet.ch

Redaktion (Text & Bild): Dorfverein Matten, Ernst Hunziker,

Esther Kehrli, Brigitte Rieder, Matthias Ritschard

Zahlstelle: Raiffeisenbank Jungfrau,

CH03 8080 8001 8990 1134 2, Dorfverein Matten

Auflage: 2350 Exemplare, erscheint ¼-jährlich, grafische Gestaltung

& Druck: Thomann Druck AG, 3855 Brienz, ISSN-Nr. 1662-3010